

MEDIENKONZEPT RIESENER-GYMNASIUM



Medienkonzept.....	3
Einleitung	3
Verbindliche Absprachen für den Unterricht.....	4
Digitale Konzepte	4
Unser Medienkonzept zum iPad-Einsatz.....	4
Schülerinnen und Schüler	4
Lehrkräfte	5
Schule	5
Pädagogische und didaktische Überlegungen.....	5
Mobile Endgeräte	5
Organisatorische Umsetzung.....	6
Ausstattung der Lernenden	6
Rechtlicher Rahmen	6
Schulung und Unterstützung der Lernenden.....	6
Übersichtsmatrix zur Verortung der Teilkompetenzen des Medienkompetenzrahmen NRW in den schulinternen Lehrplänen (Sekundarstufe).....	7
2. Informieren und Recherchieren	7
3. Kommunizieren und Kooperieren	7
4. Produzieren und Präsentieren	7
Umsetzung des Medienkompetenzrahmens in den Fächern	8

Medienkonzept

Zur Entwicklung des Medienkonzeptes am Riesener Gymnasium:

Das vorliegende Dokument hat den Charakter einer Arbeitsgrundlage und spiegelt den aktuellen Fortschritt der Medienkonzeptentwicklung wider. Dieser Arbeitsprozess beinhaltet eine Bewusstwerdung der der zukünftigen Ausrichtung von modernem Unterricht.

Einleitung

Individuelle Neigungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler werden unter anderem durch die MINT-Fächer gefordert und gefördert. Es ist Grundüberzeugung am Riesener-Gymnasium, dass Sprachenkenntnis, aktive Aneignung von Kultur, soziale Kompetenz und naturwissenschaftliches Knowhow Schlüsselqualifikationen darstellen, um gegenwärtige und zukünftige gesellschaftliche und berufliche Anforderungen zu bewältigen.

Das Medienkonzept sieht sich daher als einen Baustein der Schulentwicklung, um die kontinuierliche Fortschreibung an der Weiterentwicklung der Schule zu unterstützen.

Das Medienkonzept des Riesener-Gymnasiums basiert auf dem Medienkompetenzrahmen NRW und den in ihm enthaltenen Kompetenzen.

Es trifft verbindliche Aussagen:

- zur Unterrichtsentwicklung (Welche Medien sollen zur Entwicklung von Lern- und Medienkompetenz in welchen Klassen und Fächern genutzt werden?).
- zum Ausstattungsbedarf (Welche Software, technischen Geräte, Internetanbindung werden benötigt, um die angestrebten Unterrichtsziele zu erreichen?).
- zu einer Fortbildungsplanung für das Kollegium (Welche Qualifizierung benötigen die Lehrerinnen und Lehrer zur Integration von Medien in ihren Fachunterricht?).

Verbindliche Absprachen für den Unterricht

Die nachfolgenden Medienkompetenzen kommen auch im Kursunterricht des WP-Bereiches zur Anwendung und werden dabei fachspezifisch vertieft und erweitert. So wird beispielweise im WP – Fach Informatik der Kompetenzbereich „Bedienen und Anwenden“ sehr intensiv behandelt (Siehe Fachlehrplan). Leider lässt sich das Medienkonzept nicht an alle Fächer des WP-Bereiches anbinden.

Digitale Konzepte

Am Riesener-Gymnasium sind wir davon überzeugt, dass digitale Werkzeuge aus der Bildungs- und Berufswelt nicht mehr wegzudenken sind. Daher haben wir in den letzten Jahren – dank der Unterstützung unserer Schulträger und unseres Fördervereins – kontinuierlich in die digitale Infrastruktur unserer Schule investieren können. Dies betrifft zum Beispiel den Aufbau eines leistungsfähigen Netzwerkes. Der Anschluss an das Glasfasernetz ist für die Zukunft projektiert. Die Ausstattung in allen Klassenzimmern bestehend aus Beamer, Objektiven, Apple TVs und W-Lan Access Points wird zum kommenden Schuljahr durch digitale Tafeln ergänzt. Seit dem Schuljahr 2021/22 erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe am Riesener-Gymnasium ein Leih-iPad als Lernmittel. Das Kollegium ist ebenfalls vollständig mit iPads ausgestattet. Der Schulträger projektiert die Vollaustattung mit iPads bis zum Ende des Jahres 2024.

Gerade in der Zeit des coronabedingten Lockdowns haben sich unsere Investitionen mehr als bewährt, da der Unterricht in fast allen Fächern ohne Unterbrechung zuhause online weitergeführt werden konnte.

Auf dieser Seite finden Sie und ihr Anleitungen und Konzepte zu den digitalen Hilfsmittel am Riesener-Gymnasium.

Unser Medienkonzept zum iPad-Einsatz

Die Digitalisierung verändert unseren Alltag. Mobile Endgeräte unterstützen uns heute ganz selbstverständlich bei vielen Tätigkeiten und Herausforderungen. Wir möchten diesen gesellschaftlichen Wandel begleiten und seine positiven Momente im Sinne unseres Bildungsauftrages nutzen. Seit 2018 arbeiten wir an einem zukunftsfähigen Digitalisierungs- und Medienkonzept für unsere Schule. Neben unserem IT-Team begleitet eine Projektgruppe von Lehrerinnen und Lehrern diesen Prozess.

Schülerinnen und Schüler

- Den Schülerinnen und Schülern wird ein aufgeklärter Zugang zu einer zunehmend digitalisierten Welt vermittelt, in der sie sich ausprobieren können und in der sie einen eigenen, begründeten Standpunkt entwickeln.
- Die kritische Reflexion über die Möglichkeiten und Gefahren digitaler Medien erzieht diese zur Kritikfähigkeit und zu einem abgeklärten Verhältnis, das diese Medien als Mittel zum Zweck und nicht als zentralen Inhalt erfasst.
- Es werden Kernkompetenzen vermittelt, die vom “note taking” über das “note sharing” hinführen zum “note presenting” und damit in Verbindung mit dem “think” eine Unterform kooperativen Lernens bilden.

- Alle Schülerinnen und Schüler haben einen gleichberechtigten Zugang zu diesen Medien. Es findet keine Geschlechterdifferenzierung statt. Alle Schülerinnen und Schüler werden ermuntert und befähigt, sich in einer digitalisierten Welt zurecht zu finden.
- Die vertiefte Digitalisierung der Schule beinhaltet eine vertiefte und präventiv gestaltete Auseinandersetzung mit deren Gefahren.
- Dadurch, dass ältere Schülerinnen und Schüler jüngeren Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Arbeit mit digitalen Medien vermitteln, entsteht ein Buddy Prinzip, das Hemmschwellen abbaut und nachhaltig innerhalb der Schule wirkt.

Lehrkräfte

- Die Nutzung moderner Medien führt zu einer Präsentationskonzentration in der CD-Spieler, Overheadprojektor, Dokumentenkamera, Film- und Fotokamera sowie ein Sprach, Ton- und Bildrekorder in einem Gerät zusammengefasst sind. Dies vereinfacht die präsentierenden Phasen des Unterrichts.
- Die Nutzung von Apps und digitalisierten Lehrwerken wie auch digitalisierten Arbeitsblättern reduziert den Papierverbrauch einer Schule und öffnet neue Präsentations- und Archivierungsmöglichkeiten.
- Die intensive Nutzung von Logineo LMS und iServ führt zur modernen und datenschutzkonformen Erfassung von Schülerleistungen.
- Schulinterne Lehrerfortbildungen, durchgeführt durch Lehrkräfte der Schule, führen zu einer Vertiefung der fachlichen Kompetenz wie auch der Beratungskompetenz.

Schule

- Der verstärkte Einsatz moderner Medien setzt die baldige Anbindung der Schule an das Glasfasernetz voraus.
- Die Ausstattung aller allgemeinen und Fachunterrichtsräumen umfasst einen Beamer oder ein Display, jeweils in Verbindung mit einem Apple TV und einem zentral positionierten Accesspoint, um die Datenmengen entsprechend verwalten zu können.
- Die Ausstattung aller Lehrkräfte mit Leih-iPads wie auch die für Lehrkräfte verpflichtende iPad Fortbildung stellt sicher, dass der Einsatz moderner Medien ein Zukunftsprojekt der Schule wird.
- Eine moderne Schule nutzt moderne Medien und reflektiert wie auch evaluiert deren Gebrauch und Nutzen.

Pädagogische und didaktische Überlegungen

Wir fördern die Medienkompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler. Dabei orientieren wir uns am Medienkompetenzrahmen NRW. Der Unterricht und das Lernen werden sich sowohl in konzeptioneller als auch in methodischer Hinsicht verändern.

Mobile Endgeräte

Die umfassende Verfügbarkeit und große Flexibilität mobiler digitaler Endgeräte stellen einen entscheidenden Vorteil gegenüber statischen PC-Räumen dar. Durch eine sogenannte 1:1 Lösung möchten wir jedem Schüler ab dem 5. Jahrgang ein persönliches Tablet zur Verfügung stellen, das sowohl in der Schule als auch zuhause genutzt wird.

Wir haben uns gegen Laptops entschieden, da Tablets die Nutzung eines digitalen Stifts ermöglichen. Die Erhaltung der Handschrift als Kulturgut ist uns ein Anliegen. Auch aus lernpsychologischer Sicht möchten wir weiterhin handschriftlich angefertigte Schülerarbeiten einsammeln. Die iPads stellen hierbei keinen generellen Ersatz zu Stift und Papier dar!

Im Sinne der Chancengleichheit ist uns wichtig, alle Lernenden mit dem gleichen Modell eines Tablets auszustatten.

Neue didaktische und methodische Konzepte

Die Arbeit mit den iPads wird den Unterricht an vielen Stellen methodisch und didaktisch bereichern. Es gibt aber keinen Grund auf bewährte Verfahren zu verzichten. Über den Einsatz der iPads entscheidet die Lehrkraft im pädagogischen Ermessen und im Rahmen der fachlichen Vorgaben der Curricula und Fachkonferenzen!

Auch wenn sich das Methodenrepertoire unseres Unterrichtens durch die iPad Nutzung in den kommenden Jahren stetig erweitern wird, zeichnen sich viele neue Möglichkeiten bereits jetzt ab. So streben wir zum Beispiel an, das Gewicht der Schultaschen der Kinder deutlich zu reduzieren, indem wir auf digitale Bücher auf den iPads umsteigen.

Organisatorische Umsetzung

Ausstattung der Lernenden

Ab dem Schuljahr 2021/22 werden alle Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe mit einem persönlichen iPad als Lernmittel ausgestattet. Die Geräte werden durch ein Mobile Device Management verwaltet. Hierneben gibt es mehrere iPad-Koffer, welche durch die Lehrenden im Unterricht verwendet werden können. Die weiteren Jahrgangsstufen folgen, sobald die Anzahl der Schulträger uns iPads in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellt.

Rechtlicher Rahmen

Die Nutzung der iPads durch die Schülerinnen und Schüler erfolgt auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages, den die Schule mit den Eltern oder volljährigen Schülern schließt. Diese Vereinbarung beinhaltet Regeln zur Nutzung im schulischen Kontext und Verpflichtungserklärungen zur Einhaltung dieser Regeln. Auch die Einhaltung des Datenschutzes sowohl von Administrationsseite als auch von Seiten der Nutzer (Schüler) wird geregelt. Regelverstöße können auch mit einem Nutzungsverbot der iPads geahndet werden. In diesem Fall müssten die betreffenden Schülerinnen und Schüler auf analoge Medien zurückgreifen.

Schulung und Unterstützung der Lernenden

Nach der Verteilung der iPads führen wir in der ersten Schulwoche einen Einführungstag durch, an dem die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs sich mit den Grundfunktionen des iPads vertraut machen, die Ordnungsstruktur für ihre Mitschriften kennenlernen und den Umgang mit einigen für den Unterricht essentiellen Apps erkunden. Auch hier gilt das Prinzip, dass alle Schülerinnen und Schüler einen möglichst homogenen Kompetenzstand in Bezug auf die Bedienung des iPads entwickeln sollen. Niemand soll sich hier überfordert fühlen und es soll Raum und Zeit für alle Fragen geschaffen werden. Zur Unterstützung für die Lernenden des 5. Jahrgangs in technischen Fragen steht das Mediencafé zur Verfügung. In diesem werden die Lernenden durch Mitschüler und Lehrer unterstützt.

Geplant ist zur Unterstützung in all diesen Handlungsfeldern einige Schülerinnen und Schüler als Medienscouts auszubilden.

Übersichtsmatrix zur Verortung der Teilkompetenzen des Medienkompetenzrahmen NRW in den schulinternen Lehrplänen¹ (Sekundarstufe)

Es sollten sämtliche Teilkompetenzen mehrfach in unterschiedlichen Fächern vertreten sein und spiralcurricular vertieft werden. Ggf. kann ein Leitfach jeweils eine einführende Funktion übernehmen!

Hinweis zum Ausfüllen der Matrix: Zunächst ordnen sich die Fächer mit Ihren bereits bestehenden Inhalten den entsprechenden Teilkompetenzen zu, dann werden Unterrichtsvorhaben gezielt (weiter)entwickelt, um verbleibende Lücken zu füllen. Im Zuge der ständigen Fortentwicklung von Unterricht unterliegt die Matrix fortlaufenden Veränderungsprozessen.

Erläuterungen zu den Kompetenzbereichen

1. Bedienen und Anwenden

... umfasst den sinnvollen Einsatz von Medien als Voraussetzung jeder aktiven und passiven Mediennutzung.

2. Informieren und Recherchieren

... umfasst die sinnvolle und zielgerichtete Auswahl von Quellen sowie die kritische Bewertung und Nutzung von Informationen.

3. Kommunizieren und Kooperieren

... umfasst die Fähigkeit, Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation zu beherrschen und Medien zur Zusammenarbeit zu nutzen.

4. Produzieren und Präsentieren

...bedeutet, mediale Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und kreativ bei der Planung, Realisierung und Präsentation eines Medienprodukts zu nutzen.

5. Analysieren und Reflektieren

... umfasst das Wissen um die wirtschaftliche, politische, ökologische und kulturelle Bedeutung von Medien sowie die kritische Auseinandersetzung mit Medien und dem eigenen Medienverhalten.

¹ Mit schulinternen Lehrplänen sind die »schuleigenen Unterrichtsvorgaben« im Sinne des § 29 des SchulG gemeint. Dies umfasst somit die didaktischen Jahresplanungen der Berufskollegs, die Arbeitspläne der Grundschulen sowie schulinterne Lehrpläne/interne Curricula.

6. Problemlösen und Modellieren

... bezieht sich auf das Entwickeln von Strategien zur Problemlösung, Modellierung und Zerlegen in Teilschritte (beispielsweise mittels Algorithmen). Es wird eine informatische Grundbildung als elementarer Bestandteil im Bildungssystem verankert, wie etwa die Vermittlung von Fähigkeiten im Programmieren, die Reflektion der Einflüsse von Algorithmen und die Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt.

Umsetzung des Medienkompetenzrahmens in den Fächern

BEDIENEN UND ANWENDEN	1.1 Medienausstattung (Hardware)		
	Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen		
	Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
	<p><u>Physik</u>: Nutzung des Elmos, des Beamer oder des iPads zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (Versuchsprotokoll etc.) (ab 6 fortlaufend)</p>	<p><u>Mathematik</u>: Ermitteln von Exponenten im Rahmen der Zinsrechnung durch systematisches Probieren (Verwendung von Tabellenkalkulationen); Lösen innermathematischer und alltagsnaher Probleme mithilfe von Zuordnungen und Funktionen auch mit digitalen Mathematikwerkzeugen (Taschenrechner, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter und Multirepräsentationssysteme) (ab 7 fortlaufend); Anwenden von Prozent- und Zinsrechnung auf allgemeine Konsumsituationen und Erstellen anwendungsbezogener Tabellenkalkulationen mit relativen und absoluten Zellbezügen; Den Einfluss der Parameter von Funktionen erkunden und systematisieren (mithilfe dynamischer Geometriesoftware) (ab 7 fortlaufend)</p>	<p><u>Geschichte</u>: Nutzung der technischen Ausstattung (Beamer, Elmo) zur Präsentation von Rechercheaufgaben (z. B. Erster WK als „moderner Krieg“)</p>

Deutsch: kooperative Textüberarbeitung im Rahmen einer Schreibkonferenz mit google docs;
Erstellen digitaler Plakate mit Padlet sowie ggf. Arbeit mit Kahoot (ab 8 fortlaufend)
Latein: Eine individuelle Lernstrategie für den Wortschatz wählen und selbstständig fortführen, darunter auch die digitale Lernplattformen wie Phase 6 und Quizlet (ab 7 fortlaufend)

1.2 Digitale Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
<p><u>Mathematik:</u> Häufigkeiten in Tabellen und Diagrammen darstellen (Verwendung digitaler Mathematikwerkzeuge: Tabellenkalkulation);</p> <p><u>Deutsch:</u> Kennenlernen und Nutzen der Plattform „online-lernen.levrai.de“ (Übungen und Regeln zur Rechtschreibung)</p> <p><u>Biologie:</u> Einen auch digitalen Bestimmungsschlüssel zur Identifizierung einheimischer Samenpflanzen sachgerecht anwenden und seine algorithmische Struktur beschreiben (Vielfalt von Blüten - Fortpflanzung von Blütenpflanzen)</p> <p>Nutzen dynamischer Geometriesoftware zur Analyse von Verkettungen von Abbildungen ebener Figuren</p> <p><u>Physik:</u> Schallschwingungen und deren Darstellungen auf digitalen Geräten in Grundzügen analysieren</p> <p><u>Erdkunde:</u> Einführung und Anwendung von GPSgestützten Orientierungssystemen im Zuge eines Unterrichtsganges im Nahraum der Schule</p> <p><u>Geschichte:</u> Die Schülerinnen und Schüler erhalten mit Hilfe von Videos und Animationen Zugang zum das Tal der Könige und der Cheopspyramide.</p>	<p><u>Mathematik:</u> Ermitteln von Exponenten im Rahmen der Zinsrechnung durch systematisches Probieren (Verwendung von Tabellenkalkulationen);</p> <p>Lösen innermathematischer und alltagsnaher Probleme mithilfe von Zuordnungen und Funktionen auch mit digitalen Mathematikwerkzeugen (Taschenrechner, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter und Multirepräsentationssysteme) (ab 7 fortlaufend);</p> <p>Anwenden von Prozent- und Zinsrechnung auf allgemeine Konsumsituationen und Erstellen anwendungsbezogener Tabellenkalkulationen mit relativen und absoluten Zellbezügen;</p> <p>Den Einfluss der Parameter von Funktionen erkunden und systematisieren (mithilfe dynamischer Geometriesoftware) (ab 7 fortlaufend)</p> <p><u>Deutsch:</u> kooperative Textüberarbeitung im Rahmen einer Schreibkonferenz mit google docs;</p> <p>Erstellen digitaler Plakate mit Padlet sowie ggf. Arbeit mit Kahoot (ab 8 fortlaufend)</p> <p><u>Latein:</u> Eine individuelle Lernstrategie für den Wortschatz wählen und selbstständig fortführen, darunter auch die digitale</p>	<p><u>Mathematik:</u> Lösen von Exponentialgleichungen näherungsweise durch Probieren, durch Logarithmieren sowie mit digitalen Mathematikwerkzeugen;</p> <p>Identifizieren funktionaler Zusammenhänge in Messreihen mit digitalen Werkzeugen</p> <p><u>Deutsch:</u> Erstellung eines digitalen (wahlweise analogen) Portfolios im Rahmen der Unterrichtsreihe „Glück“</p> <p><u>Latein:</u> Digitale Visualisierung mit farblicher Codierung und Einrücken satzwertiger Konstruktionen und Nebensätze anhand der Lehrbuchthematik „Caesar und Cleopatra“, in der Übergangslektüre (Busbecq) und Caesar-Lektüre</p> <p><u>Spanisch:</u> Erstellen eines am PC geschriebenen Artikels (Familia y amigos); Nutzen eines Online-Wörterbuches</p> <p><u>Physik:</u> Messdaten zu Bewegungen oder Kraftwirkungen in einer Tabellenkalkulation mit einer angemessenen Stellenzahl aufzeichnen, mithilfe von Formeln und Berechnungen auswerten sowie gewonnene Daten in sinnvollen, digital erstellten Diagrammformen darstellen.</p> <p><u>Musik:</u> Erstellen eines Podcasts über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik</p>

<p><u>Sport:</u> Beispielvideos zum Thema „Ninjawarrior“ zur Bewegungsinspiration beim turnerischen Bewegen an unterschiedlichen Geräten innerhalb der Abenteuerparcours nutzen und die neuen Bewegungsvariationen demonstrieren; Mediengestützte Bewegungsbeobachtungen durch die Lehrkraft zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen.</p> <p><u>Kunst:</u> Automatikprogramm, Motivgestaltung und Bildausschnitt in einfacher digitaler Fotografie kennen; Zeichnerische Mittel und Verfahren zur Formgestaltung auf der Fläche (analog und digital) kennen</p>	<p>Lernplattformen wie Phase 6 und Quizlet (ab 7 fortlaufend); Digitale Visualisierung mit farblicher Codierung und Einrücken satzwertiger Konstruktionen und Nebensätze als Übersetzungshilfe: Acl, Relativsatz, Participium Coniunctum (ab 7 fortlaufend); Anfertigen eines Advance Organizer zum Participium Coniunctum mit Partizip Präsens Aktiv und Partizip Perfekt Passiv</p> <p><u>Französisch:</u> Mit Tonaufnahmen lernen</p> <p><u>Spanisch:</u> Erstellen eines Video-Tutorials (Los medios y yo) ggf. im Rahmen der Arbeit mit der Lektüre Desconecta!</p> <p><u>Physik:</u> Digitale Farbmodelle (RGB, CMYK) mithilfe der Farbmischung von Licht erläutern und diese zur Erzeugung von digitalen Produkten verwenden; Unter Verwendung eines Lichtstrahlmodells die Bildentstehung bei Sammellinsen sowie den Einfluss der Veränderung von Parametern mittels digitaler Werkzeuge erläutern (Geometrie-Software, Simulationen); Mittels in digitalen Alltagsgeräten verfügbaren Sensoren Schallpegelmessungen durchführen und diese interpretieren</p> <p><u>Erdkunde:</u> Erarbeitung eines ausgewählten Sachverhaltes aus dem Unterrichtsvorhaben „Landwirtschaft in gemäßigten Mittelbreiten“ mit Hilfe webbasierter geographischer Informationssysteme (GIS) <u>Musik:</u> Unter Verwendung der Fachsprache</p>	<p><u>Kunst:</u> „Rasante Fahrten erlebbar machen.“ - mit filmischen Mitteln das Phänomen Geschwindigkeit expressiv gestalten. Kontexte: Film, Bewegung, Stop-Motion, iPads, digitale Bildbearbeitung; „Agieren und Reagieren.“ – Die ... filmische Dokumentation als Strategie zur Reflexion flüchtiger Prozesse nutzen.</p> <p><u>Sport:</u> Die Videofunktionen und -apps von Tablets oder Smartphones mithilfe von Bewegungsbeschreibungen und bildern zur Bewegungsanalyse nutzen, um eine komplexe leichtathletische Technik (z.B. Kugelstoßen/Hochsprung) zu motorisch zu erlernen; Das eigene Bewegungsverhalten mit Fitnessapps (z.B. durch Trainingsdokumentation oder Schrittzähler und Fitnesstracker) erfassen; Die eigenen sportlichen Ausdauerleistungen in Laufapps (z.B. Runtastic, Nike Run Club) erfassen und die Trainingseinheiten mithilfe der graphischen Darstellungen und Diagrammen in den in der Applikation dokumentieren; Mithilfe von Taktikapps (z.B. Taktikboard) die eigenen Spielzüge und Aufstellungsformen erläutern und erproben; Die Video- und Musikfunktionen von Tablets oder Smartphones zur Nach-, Um und Neugestaltung einer tänzerischen Komposition z.B. Hip-Hop, Jumpstyle, etc.) nutzen. Dabei sollen vor allem die</p>
---	--	---

Analyseergebnisse zum Thema „Zusammenwirken von Bild und Musik im Musikvideo“ mit digitalen Medien präsentieren; zum selben Thema mit digitalen Werkzeugen Musik produzieren und bearbeiten;
Einen Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen mit digitalen Werkzeugen produzieren und bearbeiten;
Zum Thema „Wahrnehmungssteuerung im Medium Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik“ Filmmusik selbst mit digitalen Medien produzieren und bearbeiten;
Zum Thema „Covern – Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik“ musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen notieren;
Sport: Mithilfe von Taktikapps (z.B. Taktikboard) die eigenen Spielzüge und Aufstellungsformen erläutern und erproben, sowie Schiedsrichterfunktion mit digitalen Zähl- und Teamapps (z.B. TeamMaker) übernehmen;
Die akrobatische Gruppengestaltung mithilfe der Video- und Musikfunktionen oder Apps (z.B. Sparkvideo, Spotify) im Hinblick auf die Gestaltungs- und Ausführungskriterien analysieren und nach-, um- und neugestalten;
Analoge und Digitale Hilfen (z.B. Bilderreihen und

Gestaltungs- und Ausführungskriterien überprüft und eingearbeitet werden.

	<p>Technikvideos) zum Erlernen der leichtathletischen Techniken (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß) auswählen und nutzen; Analoge und Digitale Hilfen (z.B. Bilderreihen und Technikvideos) zum Erlernen von Auf- und Umschwungbewegungen am Reck, sowie Sprungbewegungen an verschiedenen Geräten auswählen und nutzen.</p> <p><u>Kunst:</u> Figürliche Neugestaltungen durch Kombinatorik der Druckerzeugnisse im collagierenden Verfahren (analog und digital mit dem iPad) entwickeln.</p>	
--	--	--

1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren		
Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
		<p><u>Physik</u>: Arbeitsprozesse und –ergebnisse in strukturierter Form mithilfe analoger Medien und digitaler Werkzeuge, vornehmlich Tabellenkalkulation, nachvollziehbar dokumentieren und dabei Bildungs- und Fachsprache sowie fachtypische Darstellungsformen verwenden (z.B. Geschwindigkeitsmessung in der Mechanik);</p> <p>Messdaten zu Bewegungen oder Kraftwirkungen in einer Tabellenkalkulation mit einer angemessenen Stellenzahl aufzeichnen, mithilfe von Formeln und Berechnungen auswerten sowie gewonnene Daten in sinnvollen, digital erstellten Diagrammformen darstellen</p>

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Spanisch</u> : Sprechen über Privatsphäre im Internet (Los medios y yo)	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Spanisch</u> : Reflektieren über Privatsphäre und Datenschutz in sozialen Medien (Familia y amigos) <u>Deutsch</u> : Untersuchen und Bewerten der Meinungsbeeinflussung durch Posts, etwa im Rahmen der Unterrichtsreihe „Auf die Performance kommt es an“

2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
<p><u>Deutsch:</u> Einführung in die Arbeit mit dem DUDEN und mit Woxikon (analoge und digitale Variante); Kennenlernen und Nutzen von Suchmaschinen für Kinder (zentral: HellesKoepfchen.de)</p> <p><u>Biologie:</u> Nach Anleitung biologische Informationen und Daten aus analogen und digitalen Medienangeboten (Fachtexte, Diagramm, Abbildungen, Schemata) zum Thema Atmung und Blutkreislauf entnehmen;</p> <p><u>Geschichte:</u> Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen. (fortlaufend ab JG 6)</p> <p><u>Kath. Religion:</u> Auf der Homepage der St. LambertiPfarrei nach Personen (Amtsträgern), Gruppen, Verbänden und Angeboten in den Kirchengemeinden recherchieren (Christsein in einer Gemeinde)</p>	<p><u>Deutsch:</u> Arbeit mit analogen und digitalen Synonymwörterbüchern (Thesaurus)</p> <p><u>Biologie:</u> Selbstständig Informationen und Daten aus analogen und digitalen Medienangeboten zum Thema Bodenlebewesen – ihre Rolle im Ökosystem filtern</p> <p><u>Erdkunde:</u> Informationsrecherche in digitalen Medien in einem Projekt zum Thema „Global denken – lokal handeln“</p> <p><u>Kath. Religion:</u> Recherche zu Personen, die sich für den Umweltschutz einsetzen (Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln)</p>	<p><u>Biologie:</u> Positionen zum Thema Impfung auch im Internet recherchieren (Immunologie – Abwehr und Schutz vor Erkrankungen)</p> <p><u>Spanisch:</u> Erstellen einer Zeitungsseite (España: entre el mar y la montana – conocer el Pais Vasco); Schreiben einer E-Mail über eine typisch deutsche Gewohnheit Un intercambio on Valencia)</p> <p><u>Physik:</u> Eigenständige Recherche zur Radioaktivität</p> <p><u>Kath. Religion:</u> Recherche zur Aktion Stolperstein in Gladbeck (Eine sensible Beziehung – Das christlichjüdische Verhältnis im Wandel)</p>

2.2 Informationsauswertung

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
<p><u>Biologie:</u> Nach Recherche zum Thema Atmung und Blutkreislauf die Kernaussage wiedergeben und Quellen notieren</p> <p><u>Erdkunde:</u> Auswahl von Orientierungsmöglichkeiten aus digitalen Stadtplänen zur Erkundung des Nahraums Schule; Mit Hilfe digital zur Verfügung gestellter Texte und Grafiken Erarbeitung eines Fallbeispiels (z.B. CentrO) (Standortfaktoren und Strukturwandel)</p> <p><u>Kath. Religion:</u> Ein Plakat zu Personen (Amtsträgern), Gruppen, Verbänden und Angeboten in den Kirchengemeinden der Pfarrei St. Lamberti gestalten (Christsein in einer Gemeinde)</p>	<p><u>Deutsch:</u> Vergleich zwischen Printausgaben und Online-Ausgaben ausgewählter Tageszeitungen im Rahmen der Unterrichtsreihe zu journalistischen Textsorten (zentral: Vergleich von Werbestrategien)</p> <p><u>Biologie:</u> Selbstständig gefilterte Informationen zu Bodenlebewesen und ihrer Rolle im Ökosystem auf Relevanz, Qualität, Nutzen und Intention analysieren, aufbereiten und deren Quellen korrekt belegen</p> <p><u>Erdkunde:</u> Eine Präsentation zum Thema „Global denken – lokal handeln“ anfertigen</p> <p><u>Latein:</u> Ausgehend vom Thema Sklaverei im antiken Rom auf den Seiten von Hilfsorganisationen oder NGOs Sklaverei im 21. Jahrhundert in einem Flyer darstellen (Rom braucht Sklaven und Gladiatoren)</p> <p><u>Kath. Religion:</u> Eine Broschüre zu Klöstern in Deutschland erstellen (Der Welt den Rücken kehren? Leben in klösterlichen Gemeinschaften)</p> <p><u>Musik:</u> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten zum Thema „Covern - Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik strukturieren;</p>	<p><u>Biologie:</u> Positionen zum Thema Impfung auswerten (Immunologie – Abwehr und Schutz vor Erkrankungen)</p> <p><u>Spanisch:</u> Erstellen einer Zeitungsseite über deutsche Attraktionen (Espana: entre el mar y la montana- conocer el Pais); Internetrecherche über den Camino Inca (La America hispanohalblante – el pais Peru)</p> <p><u>Physik :</u> Recherchierte Ergebnisse zur Radioaktivität in Bezug auf ihre Relevanz, ihre Qualität, ihren Nutzen und ihre Intention analysieren und sie aufbereiten; Informationen verschiedener Interessengruppen zur Kernenergienutzung aus digitalen und gedruckten Quellen beurteilen und eine eigene Position dazu vertreten</p> <p><u>Kath. Religion :</u> Auf der Grundlage der Internetseiten der Bundeszentrale für politische Bildung: Erstellen eines Dossiers zum Thema Extremismus und Fundamentalismus (Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus)</p> <p><u>Musik:</u> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten zu den Themen „Musik und Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Wien“ und „Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik“ strukturieren</p>

2.3 Informationsbewertung		
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten		
Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Kath. Religion:</u> Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens in der Öffentlichkeit differenziert wahrnehmen (Wie andere ihren Glauben leben – jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft)</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Mathematik:</u> Lesen und Interpretieren graphischer Darstellungen von statistischen Erhebungen; Änderungen statistischer Kenngrößen auf den Einfluss einzelner Daten eines Datensatzes zurückführen; Vor- und Nachteile graphischer Darstellungen diskutieren</p> <p><u>Geschichte:</u> Die Schülerinnen und Schüler wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien (z.B. Lernplattform segugeschichte) an (z.B.: Sturm auf die Bastille. (JG 8)</p> <p><u>Kath. Religion:</u> Selbstdarstellungen von Stars in digitalen Medien auf ihre beabsichtigte Botschaft hin deuten (Wer bin ich? Wer will ich sein? - Auseinandersetzung mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen)</p> <p><u>Musik:</u> Den funktionalen Einsatz von Musik in ausgewählter Werbung erläutern und im Hinblick auf Absichten und Strategien beurteilen</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Deutsch:</u> Untersuchung der Kommunikationsstrategien von Influencern im Rahmen der Unterrichtsreihe „Was im Leben wichtig ist“</p> <p><u>Biologie:</u> Im Rahmen des Themas Immunbiologie – Abwehr und Schutz von Erkrankungen aus dem Internet ausgewertetes Material auf Strategien und Absichten untersuchen und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission kritisch reflektieren</p> <p><u>Physik:</u> Informationen verschiedener Interessengruppen zur Kernenergienutzung aus digitalen und gedruckten Quellen beurteilen und eine eigene Position dazu vertreten;</p> <p>Im Internet verfügbare Informationen und Daten zur Energieversorgung sowie ihre Quellen und dahinterliegende mögliche Strategien und Absichten kritisch bewerten;</p> <p><u>Kath. Religion:</u> Kritische Auseinandersetzung mit der Wundertätigkeit Jesu in Jesusfilmen (Das kann doch nicht wahr sein!? – Wunder als Zeichen der Nähe</p>

		Gottes)
2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen..		
Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Kath. Religion:</u> Z. B. auf Bildern unangemessene Darstellungen von Muslimen und Juden erkennen (Wie andere ihren Glauben leben – jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft)	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Deutsch:</u> Kennenlernen und Nutzen von Möglichkeiten und Strategien der Faktenprüfung (Faktenfinder, Hoaxsearch.de, Fake News Check) im Rahmen der Unterrichtsreihe „Facts und Fakes“ <u>Kath. Religion:</u> Kritische Auseinandersetzung mit Werbung (z. B. Coca Cola, Nike), die den Kreuzestod Jesu persifliert (Der Tod ist nicht mehr tödlich – Kreuz und Auferstehung Jesu)

3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Deutsch:</u> Kommunikation bzw. Diskussion eines tagespolitischen Themas im Rahmen der Unterrichtsreihe „Facts und Fakes“ über eine Cloud <u>Spanisch:</u> Erstellen von Textnachrichten (La vida familiar); Schreiben und Antworten auf E-Mails (El intercambio con Valencia; alternativ: La America hispanohablante); Reflektieren des Verhaltens im Internet (Lo que nos importa) <u>Kunst:</u> „Rasante Fahrten erlebbar machen.“ -mit filmischen Mitteln das Phänomen Geschwindigkeit expressiv gestalten. Kontexte: Film, Bewegung, Stop-Motion, iPads, digitale Bildbearbeitung; „Agieren und Reagieren.“ – Die ... filmische Dokumentation als Strategie zur Reflexion flüchtiger Prozesse nutzen.</p>

3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten		
Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Deutsch:</u> Erarbeitung von Klassenregeln über den Umgang miteinander, auch in sozialen Netzwerken; Thematisierung von Online-Mobbing anhand ausgewählter Kurzprosa	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Kunst:</u> „Rasante Fahrten erlebbar machen.“ -mit filmischen Mitteln das Phänomen Geschwindigkeit expressiv gestalten. Kontexte: Film, Bewegung, Stop-Motion, iPads, digitale Bildbearbeitung; „Agieren und Reagieren.“ – Die ... filmische Dokumentation als Strategie zur Reflexion flüchtiger Prozesse nutzen.
3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten		
Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Deutsch:</u> Social Media: Kennenlernen und Reflexion spezifischer Sprachregister (konzeptionelle Mündlichkeit)	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Deutsch:</u> Erstellung und kooperative Überarbeitung eines Ratgebers zu Grundregeln der digitalen Kommunikation <u>Kath. Religion:</u> Die Wirkung von Likes und Followern kritisch untersuchen (Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln)	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Deutsch:</u> Untersuchung der Kommunikationsstrategien von Influencern im Rahmen der Unterrichtsreihe „Was im Leben wichtig ist“ <u>Kunst:</u> „Rasante Fahrten erlebbar machen.“ -mit filmischen Mitteln das Phänomen Geschwindigkeit expressiv gestalten. Kontexte: Film, Bewegung, Stop-Motion, iPads, digitale Bildbearbeitung;

„Agieren und Reagieren.“ – Die ... filmische Dokumentation als Strategie zur Reflexion flüchtiger Prozesse nutzen.

3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

Klasse 5 und 6

Klasse 7 und 8

Klasse 9 und 10

Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:

Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:

Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:

4.1 Medienproduktion und -präsentation

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens nutzen

Deutsch: Produktion einfacher Erklärvideos zu grammatischen Prüfverfahren
Erdkunde: Kennenlernen der wichtigsten Funktionen eines digitalen Präsentators (z.B. PP), um vor der Klasse ein erarbeitetes Fallbeispiele zu Tourismusdestinationen vorzustellen

Deutsch: Anfertigung und Präsentation von (Powerpoint-)Porträts der in der Unterrichtsreihe 3 behandelten Autoren
Latein: Ausgehend vom Thema Sklaverei im antiken Rom auf den Seiten von Hilfsorganisationen oder NGOs Sklaverei im 21. Jahrhundert in einem Flyer darstellen (Rom braucht Sklaven und Gladiatoren)
Französisch: Einen Podcast zu einer Stadt gestalten
Spanisch: Erstellen eines Video-Tutorials (Los medios y yo)
Physik: Physikalische Sachverhalte (optische Instrumente) adressatengerecht und situationsbezogen in Form eines Kurzvortrages präsentieren
Erdkunde: Erstellen einer fragengeleiteten Raumanalyse mit Hilfe auch digitaler Medien (Räume mit endogener Gefährdung)
Biologie: Von Suchtmitteln ausgehende physische und psychische Veränderungen beschreiben und Folgen des Konsums für die Gesundheit beurteilen und unter Verwendung der Bildungs- und Fachsprache sowie fachtypischer Sprachstrukturen und Darstellungsformen sachgerecht, adressatengerecht und situationsbezogen in Form von kurzen Vorträgen unter Verwendung von digitalen

Deutsch: Erstellung und Diskussion audiovisueller Clips zur Selbstpräsentation im Rahmen der Unterrichtsreihe „Auf die Performance kommt es an“
Latein: Erstellen eines Artikels zum kulturellen Erbe Europas (Redekunst, Philosophie, Römisches Recht, Pompeji)
Spanisch: Erstellen eines Artikels (Familia y amigos); ggf. Erstellen eines Podcasts (Conocer Mallorca?)
Geschichte: Die Schülerinnen und Schüler präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen, z.B. im Zusammenhang mit Erinnerungskultur
Kunst: „Rasante Fahrten erlebbar machen.“ - mit filmischen Mitteln das Phänomen Geschwindigkeit expressiv gestalten. Kontexte: Film, Bewegung, Stop-Motion, iPads, digitale Bildbearbeitung; „Agieren und Reagieren.“ – Die ... filmische Dokumentation als Strategie zur Reflexion flüchtiger Prozesse nutzen.

		<p>Medien (z.B. Power Point) und schriftlichen Ausarbeitungen präsentieren. <u>Kath. Religion:</u> Erstellen und Deuten von Selfies (Wer bin ich? Wer will ich sein? – Auseinandersetzung mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen); Wahlweise eine PPP, ein Lernvideo, einen Guide zum Buddhismus anfertigen (Alles Karma? – Das Welt-</p>	
--	--	---	--

4.2 Gestaltungsmittel

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
<p><u>Deutsch:</u> Kennenlernen auditiver und visuellauditiver Umsetzungen lyrischer Texte; Spezifik filmischen Erzählens: Einbeziehung einer Literaturverfilmung in die Unterrichtsreihe zur Ganzschrift (Empfehlung lt. Lehrplan: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, hierzu die Neuverfilmung von Caroline Link))</p>	<p><u>Deutsch:</u> vergleichende Untersuchung von Vortragstechniken in der Unterrichtsreihe zu Balladen und ihren Transformationen anhand ausgewählter Hörbücher (G. Westphal, E. Esche, A. Thalbach, O. Sander); Analyse der narrativen Struktur ausgewählter Kurzfilme sowie Vergleich mit der Gestaltung von Kurzgeschichten Visuelle auditive von Videoclips vergleichend beurteilen <u>Biologie:</u> Reflektierende Auseinandersetzung mit den verwendeten digitalen Medien des Vortrags zu Suchtmitteln. <u>Musik:</u> Mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als Deutung des Originals Musik entwerfen und bearbeiten (Covern – Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik)</p>	<p><u>Deutsch:</u> Einbeziehung von Youtube-Videos ausgewählter Inszenierungen in die Unterrichtsreihe „Theater als Medium“ <u>Kath. Religion:</u> Den Film „Bonhoeffer – die letzte Stufe“ auf seine Wirkung und Aussageabsicht untersuchen (Zwischen Anpassung und Widerstand - Kirche im Nationalsozialismus) <u>Kunst:</u> „Rasante Fahrten erlebbar machen.“ - mit filmischen Mitteln das Phänomen Geschwindigkeit expressiv gestalten. Kontexte: Film, Bewegung, Stop-Motion, iPads, digitale Bildbearbeitung; „Agieren und Reagieren.“ – Die ... filmische Dokumentation als Strategie zur Reflexion flüchtiger Prozesse nutzen.</p>

4.3 Quelldokumentation

Standards der Quelldokumentation beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Biologie:</u> Eine den fachlichen Standards der Quellenangabe entsprechende Präsentation von Recherchen zu Bodenlebewesen und ihrer Rolle im Ökosystem anfertigen	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Deutsch:</u> Kennenlernen und Anwenden von Grundstandards der Quelldokumentation (zentral: Zitier- und Quellenangaben) <u>Latein:</u> Ausgehend von der Thematik „Entdeckerliteratur“ unter fachgerechter Dokumentation der ver-
		wendeten Quellen eine Präsentation zu Vespuccis Erforschung Südamerikas anfertigen <u>Physik:</u> Selbstständig physikalisch-technische Informationen und Daten zur Radioaktivität aus analogen und digitalen Medienangeboten filtern, sie in Bezug auf ihre Relevanz, ihre Qualität, ihren Nutzen und ihre Intention analysieren, sie aufbereiten und deren Quellen korrekt belegen

4.4 Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
----------------	----------------	-----------------

<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Spanisch:</u> Erstellen eines Video-Tutorials (Los medios y yo) unter Beachtung der zentralen rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urhebers- und Nutzungsrechts</p> <p><u>Musik:</u> Im Hinblick auf die Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) die Bearbeitung von Musik beurteilen (Covern – Techniken für die Bearbeitung von Musik)</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Spanisch:</u> Inkludieren der Destrezas-Seite (Umgang mit persönlichen und fremden Daten; Beachtung insbesondere beim Erstellen eines Artikels: (Familia y amigos) unter Beachtung der zentralen rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urhebers- und Nutzungsrechts</p> <p><u>Kunst:</u> „Rasante Fahrten erlebbar machen.“ - mit filmischen Mitteln das Phänomen Geschwindigkeit expressiv gestalten. Kontexte: Film, Bewegung, StopMotion, iPads, digitale Bildbearbeitung (u.a. Lizenze);</p> <p>„Agieren und Reagieren.“ – Die ... filmische Dokumentation als Strategie zur Reflexion flüchtiger Prozesse nutzen (u.a. Lizenzen).</p>
--	---	--

5.1 Medienanalyse**Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren**

Klasse 5 und 6

Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:

Geschichte: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her, z.B. im Unterrichtsvorhaben: Was ist eigentlich Geschichte? (JG 6)

Klasse 7 und 8

Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:

Deutsch: Erstellen von Powerpoint-Referaten zur Entstehung des Buchdrucks als Medienrevolution

Klasse 9 und 10

Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:

5.2 Meinungsbildung**Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen**

Klasse 5 und 6

Kath. Religion: Nach der Herkunft z. B. von Bildern, die Muslime oder Juden unangemessen darstellen recherchieren und diese kritische einordnen (Wie andere ihren Glauben leben – Jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft)

Klasse 7 und 8

Deutsch: Untersuchung eigener Whatsapp-Chats im Hinblick auf deren Funktionalität und sprachliche Spezifik (Bedeutungsverschiebungen, Emojis, GIFs)

Klasse 9 und 10

Deutsch: Untersuchung von Geschlechterstereotypen sowie ihrer Modifikation bzw. Überwindung im Rahmen der Unterrichtsreihe „Männer erklären, Frauen stylen sich?“ anhand älterer und aktueller Videoclips
Physik: Informationen verschiedener Interessengruppen zur Kernenergienutzung aus digitalen und gedruckten Quellen beurteilen und eine eigene Position dazu vertreten;
Im Internet verfügbare Informationen und Daten zur Energieversorgung sowie ihre

			<p>Quellen und dahinterliegende mögliche Strategien und Absichten kritisch bewerten; <u>Kath. Religion:</u> Kritische Auseinandersetzung mit Werbung (z. B. Coca Cola, Nike), die den Kreuzestod Jesu persifliert (Der Tod ist nicht mehr tödlich – Kreuz und Auferstehung Jesu) <u>Geschichte:</u> Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten</p>
--	--	--	--

5.3 Identitätsbildung

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Klasse 5 und 6

Klasse 7 und 8

Kath. Religion: Reflektieren über die Selbst- und Fremdwahrnehmung von Selfies (Wer bin ich? Wer will ich sein? – Auseinandersetzung mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen);
Reflektieren über Konsequenzen der Preisgabe persönlichster Daten in sozialen Medien (Dating, Beziehung, Liebe - Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben)

Klasse 9 und 10

Deutsch: Kennenlernen und Optimieren von Varianten der Selbstpräsentation im Rahmen der Unterrichtsreihe „Auf die Performance kommt es an“ (eigene Clips)
Spanisch: Reflektieren über virtuelle Freundschaften (im Vergleich zu anderen Freundschaften) (La vida familiar);
Reflektieren über die Selbstdarstellung in sozialen Medien (Lo que nos importa)
Sport: Den Nutzen von Videofunktionen und -apps von Tablets oder Smartphones zur Bewegungsanalyse und zum Erlernen einer komplexen leichtathletischen Technik (z.B. Kugelstoßen/Hochsprung) reflektieren und mit analogen Medien (z.B. Bilderreihen) vergleichend beurteilen;
Analyse und Vergleich verschiedener Fitnessapps zur Durchführung von Fitnessprogrammen im Rahmen eines gesundfunktionalen Trainings;
Reflektion und kritische Auseinandersetzung mit den in den Fitnessapps vorgestellten Trainingsprogrammen unter Einbeziehung der im Unterricht festgelegten Kriterien einer „guten und gesundfunktionalen Fitnessapp,

		<p>sowie die Reflektion der dort vermittelten Körperideale; Kritische Auseinandersetzung mit medial vermittelten Körperidealen und Fitnesstrends (z.B. durch Fitnessapps (z.B. oder digitale Werbung (Instagram)) anhand von Kriterien zum gesundheitlichen Nutzen und Risiken des Sporttreibens. <u>Geschichte:</u> Die Schülerinnen und Schüler analysieren an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote. (z.B.: Lüderitzbucht)</p>
<p>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p>		
<p>Klasse 5 und 6</p>	<p>Klasse 7 und 8</p>	<p>Klasse 9 und 10</p>
<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Spanisch:</u> Kritische Bewertung von Medien (Destrezas, z.B. im Rahmen von Lo que nos importa) <u>Geschichte:</u> Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (z.B. Russische Revolution)</p>

6.1 Prinzipien der digitalen Welt

Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Physik:</u> Digitale Farbmodelle (RGB, CMYK) mithilfe der Farbmischung von Licht erläutern und diese zur Erzeugung von digitalen Produkten verwenden;</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Physik:</u> Messdaten zu Bewegungen oder Kraftwirkungen in einer Tabellenkalkulation mit einer angemessenen Stellenzahl aufzeichnen, mithilfe von Formeln und Berechnungen auswerten sowie gewonnene Daten in sinnvollen, digital erstellten Diagrammformen darstellen.</p>

6.2 Algorithmen erkennen

Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren

Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Biologie:</u> einen (auch digitalen) Bestimmungsschlüssel zur Identifizierung einheimischer Samenpflanzen sachgerecht anwenden und seine algorithmische Struktur beschreiben</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Mathematik:</u> Anwenden von Prozent- und Zinsrechnung auf allgemeine Konsumsituationen und Erstellen anwendungsbezogener Tabellenkalkulationen mit relativen und absoluten Zellbezügen</p>	<p>Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:</p> <p><u>Mathematik:</u> Nutzen und Beschreiben eines algorithmischen Verfahrens, um Quadratwurzeln näherungsweise zu bestimmen</p>

6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen		
Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Mathematik:</u> Nutzen und Beschreiben eines algorithmischen Verfahrens, um Quadratwurzeln näherungsweise zu bestimmen
6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren		
Klasse 5 und 6	Klasse 7 und 8	Klasse 9 und 10
Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung:	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Kath. Religion:</u> Die Wirkung von Likes und Followern kritisch untersuchen (Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln)	Hinweise zu Fächern und unterrichtlicher Umsetzung: <u>Geschichte:</u> Die Schülerinnen und Schüler vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung. (z.B.: Bau und Betrieb der Eisenbahn) (JG 9)